

Vereinbarungen an der VS Niederau



Unsere Schule ist eine große Gemeinschaft. Damit wir uns in unserer Schule wohlfühlen und jeder gut arbeiten kann, gelten folgende Vereinbarungen:

Wir begegnen uns wertschätzend, freundlich, respektvoll und sprechen höflich miteinander.

Ein gewaltfreier Umgang (körperlich und verbal) ist die Grundvoraussetzung für ein gutes Miteinander!

Ich als Schülerin oder Schüler ...



... achte darauf, mich so zu verhalten, wie ich es mir von anderen wünsche, weil ich dadurch ein gutes Vorbild bin.

... erledige meine Aufgaben in der Schule und zu Hause so gut wie möglich selbständig, weil ich dadurch Gelerntes am besten üben kann.

... halte mich an Vereinbarungen. Wenn etwas schiefgeht, stehe ich dazu und bemühe mich um Wiedergutmachung, weil sich so andere auf mich verlassen können.

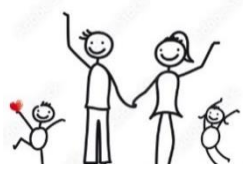
... bemühe mich um Sauberkeit und Ordnung in der Klasse, im Schulgebäude und auf dem Schulhof, weil wir so den Überblick behalten.

... gehe mit der Einrichtung und mit Lernmaterialien sorgsam um, weil ich und andere dann viele Jahre gut damit arbeiten können und somit Geld gespart wird.

... nehme Gegenstände, welche die Sicherheit gefährden (z.B. Taschenmesser) oder den Unterricht stören, nicht in die Schule mit, weil sie mich oder andere verletzen können und vom Lernen abhalten.

... brauche im Unterricht kein Handy, weil ich im Notfall von der Schule aus zu Hause anrufen kann. Falls ich das Handy für nachher dabei habe, bewahre ich es ausgeschaltet in der Schultasche auf, damit ich niemanden damit ablenke.

Ich als Elternteil ...



... zeige Interesse für den Schulalltag meines Kindes, weil es dadurch spürt, dass Lernen etwas Wertvolles ist.

... traue meinem Kind etwas zu, weil ihm das Selbstvertrauen gibt.

... biete meinem Kind den nötigen Rahmen, um seine Hausübungen rechtzeitig, gewissenhaft und selbständig zu erledigen, weil dadurch Lerninhalte regelmäßig geübt und gefestigt werden. Ich biete ihm meine Unterstützung an, wenn es diese benötigt, was allerdings nicht bedeutet, dass ich die Aufgaben für mein Kind löse.

... schicke mein Kind rechtzeitig in die Schule und gebe der Klassenlehrerin vor Unterrichtsbeginn Bescheid, wenn es vom Unterricht fernbleibt, weil dadurch der Unterricht gemeinsam und in Ruhe begonnen werden kann.

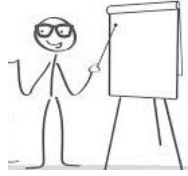
... gebe meinem Kind eine gesunde Jause in die Schule mit, weil diese beim Lernen und bei der Konzentration unterstützt.

... achte darauf, dass mein Kind die nötigen Arbeitsmaterialien in einem ordentlichen Zustand dabei hat und kaufe sie bei Bedarf nach, weil es diese zum Arbeiten in der Schule benötigt.

... lese Nachrichten aus der Schule genau und frage bei Unklarheiten nach, weil das Voraussetzung für einen guten Ablauf des Schulalltags ist.

... bespreche Probleme direkt mit der verantwortlichen Lehrperson, weil man so gemeinsam eine Lösung finden und mögliche Missverständnisse direkt klären kann. Über EduPage kann ich einen Termin für ein persönliches Gespräch oder ein Telefonat vereinbaren.

Ich als Lehrerin oder Lehrer ...



... achte konsequent darauf, dass sich SchülerInnen an Vereinbarungen halten und ermutige und unterstütze sie bei der Wiedergutmachung, weil ein klarer Rahmen Halt und Sicherheit gibt.

... nehme Konflikte zwischen Kindern ernst und unterstütze sie bei der Lösung, weil Kindern manchmal noch Strategien für gewaltfrei Konfliktlösungen fehlen.

... pflege den Kontakt zu den Eltern und nehme mir Zeit für deren Anliegen und Sorgen, weil wir gemeinsam am besten ans Ziel kommen.

... verständige die Eltern bei Lernschwierigkeiten und Auffälligkeiten frühzeitig, weil man so rechtzeitig gemeinsame Maßnahmen zur bestmöglichen Unterstützung des Kindes treffen kann.

... weise auf außerschulische Unterstützungseinrichtungen hin, wenn dies aus meiner Sicht notwendig ist oder von den Eltern gewünscht wird, weil durch das Hinzuziehen von ExpertInnen gezielt, kompetent und lösungsorientiert gearbeitet werden kann.

... traue meinen SchülerInnen etwas zu, weil sie so Eigenverantwortung übernehmen und ihre Persönlichkeit entfalten können und dadurch in ihrem Selbstwert gestärkt werden.

... ermutige meine SchülerInnen dazu, selbst Lösungswege zu finden, weil sie dadurch Strategien zur Problemlösung entwickeln können.

... ermutige die Kinder dazu, zu Fehlern zu stehen, weil man aus Fehlern besonders gut lernen kann. Jeder gemachte Fehler ist eine wertvolle Erfahrung für die persönliche Weiterentwicklung.

... bin ein gutes Vorbild, weil man Werte nicht lehren, sondern nur vorleben kann.